

LEBENS LAUF

Name: **Mag. Dr. Margit Schäfer**

2013 - Tätigkeit als systemische Organisationsentwicklerin, Unternehmensberaterin & Coach

1999 - Tätigkeit als selbständige Lektorin und Referentin an

- Fachhochschulen in Österreich (Innsbruck, Bad Gleichenberg),
- Aus- und Weiterbildungsinstitutionen im Gesundheits- und Tourismusbereich
- sowie als Kommunikationstrainerin und Lehrerin am Ausbildungszentrum West Innsbruck und Hall

Fachvorträge bei verschiedenen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Organisationen (u.a. Arbeitskreis „Wissenschaft und Verantwortlichkeit“, Kath. Erwachsenenbildung, HumanoCare, SOS Kinderdorf International, Haus der Begegnung Innsbruck, Zukunftszentrum Tirol, Kath. Frauenbewegung Österreich, WEB 50plus, Rotes Kreuz, Pflegekongresse, Vorarlberger Landesregierung usw.)

- 1996 - 2002 Doktorat an der geisteswissenschaftlichen Fakultät zum Thema „Tourismuspädagogik – der Beitrag der Erziehungswissenschaft zur Tourismuswissenschaft“, betreut durch Univ.Prof. Dr. Michael Schratz
- Mitglied der Studienkommission für das Doktorat an der geisteswissenschaftlichen Fakultät
- 1995/1996 EU-Forschungsprojekt über Doktoratsstudien im internationalen Vergleich des Center for Educational Development, Appraisal and Research (CEDAR) der Universität Warwick, GB
- 1991/1992 Pilotprojekt zur autonomen Schulentwicklung von Schulkultur, im Auftrag des Österreichischen Kultur-Service
- 1990 – 1996 Studium der Erziehungswissenschaften und des psychotherapeutischen Propädeutikums an der Universität Innsbruck; Mitarbeit bei der Erstellung eines neuen Studienplanes für das Psychotherapeutische Propädeutikum und Mitglied der Studienkommission und anderer Kommissionen
- 1989 Studienberechtigungsprüfung
- 1984 – 1989 Tätigkeiten in den Bereichen Einzelhandel, Export, Großhandel (Einkauf und Verkauf) und als Reiseleiterin
- 1980 – 1983 Lehre im Reisebüro Kuoni Ges.m.b.H. in Dornbirn

Aldrans, 31.01.2017



UNTERRICHTSTÄTIGKEIT

Fortlaufend:

- | | |
|-----------|---|
| Seit 1999 | Lehraufträge für „ Kommunikation und Konfliktbewältigung “, „ Sterbeseminare “, „ Krisenintervention und Deeskalation in der Pflege “ usw. in der Diplombildung, Pflegehilfe-Ausbildung und Kinder- und Jugendlichenpflege-Ausbildung sowie Psychiatrie-Ausbildung |
| Seit 2004 | Lehraufträge zu „ Einführung in die Psychologie, Soziologie, Pädagogik und Sozialhygiene “ am „Ausbildungszentrum West“ Innsbruck in psychiatrischen Ausbildungen, Pflegehilfe-Ausbildung, Diplombildungen und (ab 2008) im Kombistudium „Pflege“ |
| Seit 2005 | Seminare zu „ Kultursensible Pflege – transkulturelle Aspekte in der Pflege “ am „Ausbildungszentrum West“ Innsbruck und Hall in Diplombildungen, Pflegehilfe-Ausbildungen und psychiatrischen Ausbildungen |
| Seit 2006 | Lehrauftrag und Betreuung von Bachelorarbeiten im Studiengang „ Nonprofit-, Sozial- und Gesundheitsmanagement “ des ManagementCenters Innsbruck zum Thema „ Arbeits- und Organisationspsychologie “ |

Unterrichts- und Vortragstätigkeit, Projekte

- | | |
|-----------|---|
| Seit 2010 | Seminare zu „Soziales Kompetenz-Training“ am „Ausbildungszentrum West“ Innsbruck und Hall in Diplomasbildungen, Pflegehilfe-Ausbildungen und psychiatrischen Ausbildungen |
| Seit 2010 | Lehraufträge zu „Soziologie“ an der Fachhochschule Gesundheit Innsbruck in den Studiengängen „Physiotherapie“ und „Ergotherapie“ |
| Seit 2011 | Seminare zu „Soziologie“ am „Ausbildungszentrum West“ Innsbruck in Diplomasbildungen und Pflegehilfe-Ausbildungen |
| Seit 2011 | Seminare zu „Beschwerdemanagement“ und „Mitarbeitergespräche“ , „Umgang mit schwierigen Patienten“ , „Employer Branding“ in der Ausbildung zum Basalen und Mittleren Pflegemanagement bei den Johannitern Innsbruck |
| Seit 2011 | Seminare zu „Gerontologie“ an der Fachhochschule Gesundheit Innsbruck im Studiengang „Ergotherapie“ |
| Seit 2012 | Seminare zu „Lebensqualität und demographischer Wandel“ an der Fachhochschule Joanneum Bad Gleichenberg |
| Seit 2012 | Seminare zu „Lernen lernen“ in der Krankenpflegeschule des Bezirkskrankenhauses Kufstein |

PROJEKTPLANUNG UND – VERANTWORTUNG

- | | |
|-----------|--|
| 2015 – 16 | „Leistbares Wohnen in Tirol“: Projekt im Rahmen des Master-Studiengangs „Soziale Arbeit, Sozialpolitik und –management“ am Management Center Innsbruck |
| 2014 - 15 | „Was bringt´s? Effekte eines sozialökonomischen Betriebs auf die Persönlichkeitsentwicklung der TransitmitarbeiterInnen: Projekt im Rahmen des Master-Studiengangs „Soziale Arbeit, Sozialpolitik und –management“ am Management Center Innsbruck |
| 2013 – 15 | „Was will ich werden im Alter? Aktiv Altern in Tirol“: Projekt im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Soziale Arbeit“ am Management Center Innsbruck |
| 2012 - 14 | „Innovative Wohnformen im Alter“; Projekt im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Soziale Arbeit“ am Management Center Innsbruck |
| 2010 – 12 | „Kultursensible Altenarbeit – Migration und Alter“, Projektkoordination für die Vorarlberger Landesregierung |
| 2010 – 12 | „Soziale Altenarbeit – Arbeit für alte Menschen und mit ihnen“; Projekt im Rahmen des Master-Studiengangs „Soziale Arbeit, Sozialpolitik und -management“ am Management Center Innsbruck |
| 2009 - 11 | „Lebensqualität und und Qualitätskriterien in Tiroler Wohn- und Pflegeheimen“; Projekt im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Soziale Arbeit“ am Management Center Innsbruck |

VORTRAGSTÄTIGKEIT UND MODERATIONEN (Auswahl)

- | | |
|----------------|---|
| 15.03.2016 | Moderation der Podiumsdiskussion anlässlich der Premiere des Films „Tote lügen nicht“ (Patiententötungen Psychiatrie Hall) im Leokino Innsbruck |
| 04./05.02.2016 | „Man hat sie oder man hat sie nicht – sind soziale Kompetenz und Empathie lehr- und lernbar?“, Vorträge im Rahmen eines Lehrgangs zu Demenz an den tirol.kliniken |
| 22.01.2016 | „Pflege in Tirol aus ArbeitnehmerInnen-Sicht“, Vortrag für die GPA, ÖGB Tirol |
| 10.11.2015 | Moderation der Tagung „Pflegediagnostik“ (Kooperation des Gesundheits-Pädagogischen Zentrum mit UMIT Hall) |
| 06.11.2015 | Führung will und muss gelernt sein! Vortrag beim Pflegekongress 2015 im Austria Center Vienna, Wien |
| 30.10.2015 | Moderation des Gesundheitstreff anlässlich der Gesundheitstage St. Johann |
| 13.10.2015 | Gastkommentar zu Vortrag von Manfred Krenn zu „Pflege und Sorge im Wandel. Die gesellschaftliche Organisation von Fürsorge – ein kapitalismuskritischer Erklärungsversuch.“ Arbeitskreis Wissenschaft und Verantwortlichkeit der Universität Innsbruck |
| 20.10.2014 | Moderation des Vortrags „Fürsorgliche Praxis“ von Karin Jurcyk, AK „Wissenschaft und Verantwortlichkeit“ |
| 23.09.2014 | „Wie ging es mir in dieser Situation? Der Wechsel der Perspektive als Quelle der Empathie“, Vortrag für das Pflege Onkologie Netzwerktreffen |

Unterrichts- und Vortragstätigkeit, Projekte

- 18.09.2014 **„Aspekte und Vorteile einer sorgenden Gesellschaft“,**
Impulsreferat beim Tag der Hauskrankenpflege des
Gesundheitspädagogischen Zentrums Innsbruck
- 22.05.2014 **„Pflegekultur – Möglichkeiten für eine konstruktive**
interkulturelle Zusammenarbeit in der Pflege“, Vortrag beim
Fortbildungstag der Fa. Hipp, Innsbruck
- 21.05.2014 **Moderation** des Vortrags „Republik ohne Würde“ von Armin
Thurnher im Haus der Begegnung Innsbruck
- 04.02.2014 **Was macht uns krank? Krankheitsverständnis im Kontext von**
Kultur und Migration. Österreichische Apothekerkammer
- 28.11.2013 **„Deine, meine, unsere – Werte im Wandel“; Vortrag** anlässlich
des Tages der Gesundheitsberufe der Arbeiterkammer Tirol
- 18./19.09.2013 **Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Herausforderun-**
gen für ein Team. Bundesweites Gesundheitsseminar für
GesundheitsmoderatorInnen des BMF, MCI Innsbruck
- 04.07.2013 **„Setzen wir uns nicht auseinander, sondern zusammen –**
Kultursensible Altenarbeit in Vorarlberg“, Vortrag bei der
Forschungstagung „Pflege, Betreuung und Begleitung alter
Menschen in der informellen Pflege in Österreich“ des
Forschungsnetzwerks Gender, Care and Justice der Universität
Innsbruck
- 05.06.2013 **„Setzen wir uns nicht auseinander, sondern zusammen –**
Kultursensible Altenarbeit in Vorarlberg“, Vortrag beim
ÖGKV-Kongress in Bregenz
- 26.02.2013 **„Teilnehmen und Teilhaben – Lebensqualität durch**
Partizipation“, Vortrag als Teil der Ringvorlesung „Handlung,
Gesundheit & Partizipation“, veranstaltet vom Studiengang
„Ergotherapie“ an der FH Gesundheit Innsbruck
- 22.01.2013 **Moderation** des Vortrags „Wie viel Medizin überlebt der
Mensch?“ von Günther Loewit im Haus der Begegnung
Innsbruck

Unterrichts- und Vortragstätigkeit, Projekte

- 05.12.2012 **„Ausbildungen“**, Workshopleitung anlässlich der Integrationsenquete in Innsbruck zu „Gesundheit für alle?!“
- 04.12.2012 **„Kultursensible Altenarbeit in Vorarlberg“**, Vortrag anlässlich der Integrationskonferenz in Bregenz
- 15.11.2012 **„Kultursensible Altenarbeit“**, Vortrag im Tagungshaus Wörgl
- 13.11.2012 **„Zeitdruck, Stress und Burnout als Wegbegleiter der Pflegenden - muss das sein?!“**, Vortrag im Sozialen Zentrum St. Josef, Mils
- 09.11.2012 **„Skill Grade Mix – (s)Kill Grade Mix: pro & contra“**, Podiumsdiskussion beim Pflegekongress 2012 im Austria Center Vienna, Wien
- 08.11.2012 **„Respekt! Was Führungskräfte im Gesundheits- und Pflegebereich leisten müssen“** Vortrag beim Pflegekongress 2012 im Austria Center Vienna, Wien
- 18.10.2012 **„Altwerden ist nichts für Feiglinge“**, Vortrag für die Kur- und Tourismusseelsorge Bad Tölz
- 04.05.2012 **„Ein Tag – mein Wunsch“**, Präsentation des MCI-Projekts „Lebensqualität und Qualitätskriterien in Tiroler Wohn- und Pflegeheimen“ beim Pflege-Forum Alpbach
- 10.11.2011 **„Kultursensible Altenarbeit Vorarlberg“**, Vortrag und Workshop-Leitung bei der 8. Rheintaler Alterstagung „Migration und Alter“ in Lustenau
- 14.07.2011 **„Im Takt des Lebens. Den eigenen Lebensrhythmus finden in Freizeit und Alltag.“** Vortrag für die Kur- und Tourismus-seelsorge Bad Tölz
- 24.05.2011 **„Man hat sie oder man hat sie nicht! Ist soziale Kompetenz im Pflegeberuf lern- und lehrbar?“** Vortrag beim 19. ÖGKV-Kongress in Innsbruck

Unterrichts- und Vortragstätigkeit, Projekte

- 29.10.2010 **„Nur weg von der Pflege! Zeitdruck, Stress und Burnout als Wegbegleiter der Pflegenden - muss das sein?!, Vortrag beim Pflegekongress 2010 im Austria Center Vienna, Wien**
- 04.09.2010 **„Entschleunigung in Beruf und Freizeit“, Vortrag beim 21. Weißenburger Burggespräch**
- 24.06.2010 **„Lebensqualität in Tiroler Wohn- und Pflegeheimen“ - grundsätzliche Überlegungen. Vortrag im Rahmen der Tagung „Lebensqualität in Tiroler Wohn- und Pflegeheimen“, Heimanwaltschaft/MCI**
- 25.05.2010 **„Sturzprophylaxe – Sicherheit daheim“, Vortrag im Auftrag des Kuratoriums für Verkehrssicherheit für den Sozialsprengel Hopfgarten**
- 06.02.2010 **„Der psychiatrische Notfall“, „Krisenintervention“, Fortbildung für SanitäterInnen, Rotes Kreuz**
- 26.01.2010 **„Sturzprophylaxe“, Vortrag an der Volkshochschule Innsbruck im Auftrag des Kuratoriums für Verkehrssicherheit**
- 11.09.2009 **„Der psychiatrische Notfall“, Fortbildung für SanitäterInnen, Rotes Kreuz**
- 07.08.2009 **„Ruhe, bitte! Die Deutschen und ihre Freizeit“. Interview in der „Süddeutschen“, Ressort Leben & Stil“
<http://www.sueddeutsche.de/leben/46/481516/text/>**
- 18.06.2009 **„Gepflegte Zeit“, Vortrag beim Kongress des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbands in Villach**
- 12.05.2009 **„Vom Rhythmus des Lebens“, Vortrag im WEB-Forum Generation 50 plus, Kulturgasthaus Bierstindl Innsbruck**
- 07.02.2009 **„Krisenintervention“, Vortrag vor ehrenamtlichen AnwärterInnen für den Sanitätsdienst, Rotes Kreuz**

- 29.11.2008 **„Wert und Preis ehrenamtlicher Arbeit“**, Vortrag bei der 5. Konferenz Initiative Zivilgesellschaft „Zivilgesellschaft und Wirtschaft: Zwei Bereiche der Gesellschaft: Gegner oder Partner?“ vom 28.-30.11.2008 im Haus der Begegnung Innsbruck
- 15.07.2008 **„Grosser Wert um kleinen Preis. Von der freiwilligen Dienstleistungsgesellschaft“**, Vortrag im Rahmen der Sommerstudententagung der Kath. Frauenbewegung zum Thema „Berufen zum Ehrenamt, Tainach/Kärnten
- Juli 2008 **„Lob dem Müßiggang“**, Interview für den „Senioren Ratgeber“ des Wort- und-Bild-Verlags Deutschland
- 15.05.2008 **„Familienarbeit unter der Lupe“** Workshop und Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Familie im Wandel“ zum Internationalen Tag der Familie im Zukunftszentrum Tirol
- 12.10.2007 **„Gesellschaftlicher Wandel und seine Implikationen auf das Fundraising“**, Vortrag im Rahmen der Marketingtage des SOS Kinderdorf International in Doubi, Tschechien
- 29.04.2007 **„Vater Staat entdeckt uns“**, Interview in der Eisenstädter Kirchenzeitung
- 16.04.2007 **„Ist das Ehrenamt noch zu retten?! Das Dilemma der Freiwilligenarbeit“**, Vortrag im Rahmen der Tagung „Zwischen sinnerfüllter Teilhabe und Gratisarbeit“. Ehrenamt und Freiwilligenarbeit als Trend der Gegenwart“, veranstaltet von der Katholischen Erwachsenenbildung Burgenland
- 09.01.2007 **„Ethik und Zeit“**, Vortrag im Rahmen des Themenschwerpunkts „Ethik und öffentliche Güter“, veranstaltet vom Arbeitskreis „Wissenschaft und Verantwortlichkeit“ Universität Innsbruck



Mag. Dr. Margit Schäfer
Unternehmerzentrum 7
6071 Aldrans
Tel 0676 845414 460
email: m.schaefer@aon.at

PUBLIKATIONEN

„Betragensnote: Nicht genügend“, In: Pflegenetz - Das Magazin für die Pflege, 04/16, S. 32 - 33

„Same same but different“ - Kultursensible Altenarbeit in Vorarlberg“, In: Pflegenetz - Das Magazin für die Pflege, 01/13, S. 18 - 19

„Man hat sie oder man hat sie nicht! Ist soziale Kompetenz im Pflegeberuf lern- und lehrbar? Teil 2. In: Pflegenetz - Das Magazin für die Pflege, 05/11, S. 12 - 14

„Man hat sie oder man hat sie nicht! Ist soziale Kompetenz im Pflegeberuf lern- und lehrbar? Teil 1. In: Pflegenetz - Das Magazin für die Pflege, 04/11, S. 12 – 13

„Gepflegte Zeit“, Zeitpresse 1_2010

„Damit das Kind nicht mit dem Bade ausgeschüttet wird...“; Replik auf Artikel „Damit das Lachen nicht im Hals stecken bleibt: der Spaßfaktor und das Verständnis von Unterricht in der Pflege“, Pflegenetz – Das Magazin für die Pflege, 03/09

„Überlegung zur derzeitigen Diskussion über die Zukunft der Betreuung und Pflege alter Menschen, welche während des Schreibens zur Polemik geriet“, Pflegenetz – Das Magazin für die Pflege, 04/08, S. 28 - 29

„Vom Nutzen und der Nützlichkeit ehrenamtlichen Engagements“, Spektrum Freizeit – Forum für Wissenschaft, Politik & Praxis, I & II/2007, S. 63 - 69

Publikationen

„Vom Nutzen und der Nützlichkeit ehrenamtlichen Engagements“, ZEITpresse, Herbst 2007, S. 21 - 23

„Nutzen oder Nützlichkeit“ – zum Thema Freiwilligenarbeit. In: Blickpunkt – die Zeitung der Katholischen Aktion der Diözese Eisenstadt, Juni 2007, S. 4 - 5

„Pflege braucht eines – Zeit geben“, Leitartikel in „Gesund & Sozial“, Zeitschrift der ÖGB-Fachgruppenvereinigung für Gesundheitsberufe, Heft 2, März 2007

„Vom Nutzen und der Nützlichkeit ehrenamtlichen Engagements“, Twenty_one, die Zeitschrift der lokalen Agenda 21 in Tirol, Sonderausgabe zum Thema „Freiwilligenarbeit“, Nr. 45, März 2007, S. 8 - 10

„Pflege, gute kompetente Pflege, braucht vor allem eins: Zeit dafür, und sie ist vor allem eins: Zeit haben“, ZEITpresse, Winter 06/07, S. 16 - 20

„Menschen im Dienste der Wellness – Wellness als Beruf“, Beitrag zu „Management von Wellness und artverwandten Unternehmen“, hrsg. von Prof. Dr. Klaus Weiermair, Universität Innsbruck und Prof. Dr. Albin Krcal, Donau-Universität Krems, 2006, S. 121 – 129 (siehe <http://www.esv.info/3-503-09354-0>)